

Herold Gross, Bundesinstitut für Berufsbildung

Professionalisierungswege und -konzepte für unternehmensbezogenes berufliches Bildungspersonal in Europa. Ausgewählte Trends und Probleme

Mit Einführung der Fortbildungsgänge zum geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen und zum geprüften Berufspädagogen im letzten Jahr gibt es in Deutschland eine neue systematische Qualifizierungsperspektive für Ausbilder und Ausbilderinnen.

Befragungen zu Ausbilder-Kompetenzen im Rahmen internationaler Projekte deuten an, dass im europäischen Vergleich die Qualifizierung und Professionalisierung der Ausbilder und Ausbilderinnen über eigenständige Entwicklungswege aus der Ausbildungstätigkeit heraus, über Zusatzqualifizierungen oder über akademische Qualifizierung erfolgt.

Die unterschiedlichen Qualifizierungskonzepte und –wege, die wir in den EU-Staaten finden, wurden bisher kaum vergleichend untersucht. Sie spiegeln die ganze Vielfalt und Komplexität der Länder wider, aber auch die Unterschiede zwischen Branchen und Sektoren. Zwar lassen sich notwendige Kenntnisse, „Skills“ und Kompetenzen relativ leicht allgemein beschreiben, aber sie sind in der Praxis je nach Kontexten und Berufsrollen unterschiedlich ausgeprägt und gewichtet.

Im Kern müssen bei der „Professionalisierung“ zwei Faktoren berücksichtigt werden: Zum einen gibt es erkennbare und ausgewiesene Ausbilder-Berufe, die auch quantitativ überschaubar bestimmt werden können. Für diese Berufe wird meistens eine besondere Anerkennung als „Profession“ angestrebt. Zum anderen sind Ausbilder und Ausbilderinnen in den betrieblichen Rahmenbedingungen eingebunden und müssen weiteren Anforderungen gerecht werden. Standards der Professionalisierung müssen hierzu festgelegt werden.

Auf Grundlage einer Sekundärauswertung von Materialien aus der TTnet/Cedefop Studie „Defining VET Professions“ (2005-2009) zur Erarbeitung eines gemeinsamen Kompetenzrahmens des beruflichen Bildungspersonals und weiterer Cedefop Materialien zur Ausbilderqualifizierung wird versucht, die unterschiedlichen Wege der Qualifizierung in Europa unter dem Aspekt der „Professionalisierung“ zu erfassen. Der innovative Anstoß durch die neuen deutschen Angebote zur Weiterbildung beruflichen Aus- und Weiterbildungspersonals wird aufgezeigt.